

Mein Name ist Jarmen ich habe am Projekttag am 23.3.98 teilgenommen. Ich habe die Gruppe für Break Dance besucht und versucht so gut wie möglich mitzumachen. Da ich eine Handverletzung hatte konnte ich aber nicht so mitmachen wie ich gern wollte, aber das zusehen allein war sehr interessant. Die Techniken die diese Menschen draufhaben sind einfach faszinierend, da sie es schon sehr lange machen war die Choreografie einfach perfekt. Die 3 Jungs, die mit sehr viel Geduld versucht haben den Teilnehmern ein paar Schritte beizubringen waren sehr nett aber dadurch das sie kaum Deutsch konnten haben wir uns nicht sehr viel unterhalten.

Sogar unsere Lehrerin Frau Pesser hat mit vollem Elan mitgemacht. Der Abend in der Backstube war der Höhepunkt des ganzen Tages, so etwas wie ich dort gesehen habe, habe ich noch nie gesehen.

Die Menschen können sich so gut in die Rollen reinversetzen, es ist einfach nicht zu beschreiben. So etwas muß man einfach gesehen haben.

Ich denke oft an diesen Tag zurück weil so etwas kann man einfach nicht vergessen.

Nur leider ist es schade das dieser Abend so klarg und reiniglos zu Ende ging man hätte noch eine Disco oder einen Tanzabend mit der Brasilianischen Musik daraus machen sollen.

Auf jeden Fall war es eine Bereicherung für
mein Leben und mein Denken über diese
Menschen. So locker und so nette Leute
trifft man nicht überall. Und man hat
auch gesehen, dass sie es mit sehr viel Liebe
machen und es ihnen auch Spaß gemacht hat.
So etwas müsste öfters in Tost stattfinden.
Die Leute die dies nicht gesehen haben, haben
etwas verpasst.

gez.:

Jarmun